

Vorwort zur 2. Auflage

Liebe Leserin, lieber Leser,
Co-Production 2.0 – ein Buch geht in die nächste Phase. Ich habe mich über die Einladung des Kohlhammer-Verlags zur Herausgabe einer zweiten Ausgabe gefreut, ist es mir doch eine Herzensangelegenheit, damit zur psychischen Gesundheit von Personen mit einer kognitiven Beeinträchtigung beizutragen. Wie Sie bereits an der Anrede erkennen können: Ab jetzt wird gegendert! Außerdem ist ein Register angelegt worden, damit Sie die für Sie relevanten Passagen gut finden können. Erfreulicherweise haben quasi alle Autorinnen und Autoren unverzüglich die Überarbeitung und Aktualisierung ihrer Kapitel zugesagt oder sogar weitere Themen ergänzt: Johannes Fellingner hat ein Kapitel über *sensorische Beeinträchtigungen* geschrieben, Regina Fabian über *Theatertherapie*, Stefania Calabrese und Kolleginnen über *Unterstützte Kommunikation*, Knut Hoffmann und Tatjana Voß über *rechtliche Aspekte* und ich selbst gemeinsam mit meinen Kollegen Hauke Hermann

und Aleksey Lytochkin über *herausfordernde Verhaltensweisen* – allesamt relevante bzw. innovative Themengebiete. Vielen Dank an alle Mitwirkenden!

Ein solches Herausgeberwerk lebt von der Verschränkung der interdisziplinären und multiprofessionellen Sichtweisen und wird durch Beiträge von Betroffenen und ihren Angehörigen weiter aufgewertet. Hier haben wir uns auf den Weg von einer »Medizin für Menschen mit Behinderungen« hin zur »Inklusiven Medizin« gemacht. Dieser Weg ist noch lange nicht zu Ende, aber immerhin: Ein Anfang ist gemacht!

Nun wünsche ich Ihnen eine unterhaltsame, spannende, aufschlussreiche und anregende Lektüre und freue mich über Ihre Rückmeldungen und Anregungen,

herzlich, auch im Namen aller Autorinnen und Autoren,

Tanja Sappok – Berlin im Januar 2023